

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Teutonia Stapelmoor : SV Frisia Loga
Samstag, 18.11.2023, 16:00 Uhr

SV Teutonia Stapelmoor stockt Punktekonto gegen SV Frisia Loga auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Teutonia Stapelmoor am Samstagnachmittag in den Armen: Apfel / Hooghiemstra hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (37: 27 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer Partie gegen den SV Frisia Loga gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Apfel und van der Laan, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Apfel / Hooghiemstra hatten im Doppel gegen Schmidt / Behrends am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Buß / Eden zeigten Klußmann / van der Laan ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nur einen Satz verloren Reeßing / Smolka bei ihrem Sieg gegen Strahl / Weiß und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Bengt Klußmann und Malte Eden sich am Tisch gegenüber standen. Stefan Apfel überzeugte im Match gegen Bernhard Buß, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Martijn Hooghiemstra versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Ludger Strahl, einen Punkt für sein Team zu holen. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Sven Reeßing beim 7:11, 11:7, 9:11, 7:11 gegen Jann Schmidt und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Trotz 1:0 Satzführung verlor Jürgen Smolka sein Spiel gegen Christian Weiß letztlich mit 11:9, 8:11, 9:11, 8:11. Max Onno van der Laan gewann sein Spiel gegen André Behrends sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Teutonia Stapelmoor und des SV Frisia Loga in die Box. 4:11, 15:13, 11:3, 11:13, 8:11 hieß es hingegen am Schluss, als Bengt Klußmann und Bernhard Buß sich am Tisch gegenüber standen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Klußmann nun bei 10:4, während Buß bislang 7 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwar brachte Malte Eden Stefan Apfel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Apfel mit 3:1 durch. Unglücklich war Martijn Hooghiemstra am Nachbartisch in der Begegnung gegen Jann Schmidt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sven Reeßing in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Ludger Strahl. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:5 (Reeßing) und 6:4 (Strahl). Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jürgen Smolka und André Behrends, das Jürgen Smolka letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Max Onno van der Laan seinen

Gegner Christian Weiß beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mit nur einem Satzverlust gingen nachfolgend Apfel / Hooghiemstra gegen Buß / Eden durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg des SV Teutonia Stapelmoor geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den SV Potshausen II, während der SV Frisia Loga am 08.12.2023 gegen den TTC Remels II antritt.

Statistik:

SV Teutonia Stapelmoor

Doppel: Apfel / Hooghiemstra 2:0, Klußmann / van der Laan 1:0, Reeßing / Smolka 1:0

Einzel: B. Klußmann 0:2, S. Apfel 2:0, M. Hooghiemstra 0:2, S. Reeßing 0:2, J. Smolka 1:1, M. Laan 2:0

SV Frisia Loga

Doppel: Buß / Eden 0:2, Schmidt / Behrends 0:1, Strahl / Weiß 0:1

Einzel: B. Buß 1:1, M. Eden 1:1, J. Schmidt 2:0, L. Strahl 2:0, A. Behrends 0:2, C. Weiß 1:1